

Süderländer Volksfreund

Westfälischer Anzeiger

6000 Euro für Kinder in Notlagen

Mitarbeiter von Thyssen Krupp VDM radeln im Rahmen der traditionellen Fahrrad- und Motorradtour für den guten Zweck. Drei soziale Projekte bekommen je 2000 Euro



Thyssen Krupp VDM spendet 6000 Euro an drei soziale Projekte. · Foto: Susanne Riedl

Die Geschäftsführung hatte sich im Vorfeld dazu bereit erklärt, für jeden mit dem Rad gefahrenen Kilometer einen Geldbetrag zu spenden. Damals machten sich 39 Mitarbeiter, 26 davon auf Fahrrädern, auf den Weg zum Betriebswerk Frankfurt. Dabei legten die Teilnehmer an drei Tagen 270 Kilometer zurück. Am Ende der Tour war ein Betrag von 5000 Euro aufgelaufen, der von dem Unternehmen auf 6000 Euro aufgestockt wurde.

Einig waren sich alle Beteiligten darüber, Projekte zu unterstützen, die Kindern in Notlagen helfen. Die Wahl fiel auf den Deutschen Kinderhospizverein, der zentral von Olpe aus verwaltet wird. Der zweite Scheck ging an den Verein Motorradfahrer gegen Kinderpornographie NRW - aus einer privaten Initiative wurde im März 2004 ein gemeinnütziger Verein, der sich hauptsächlich im Bereich Prävention und in der Nachsorge der Opfer engagiert. Und auch die Jugendhilfe St. Elisabeth in Schwerte freut sich über den Spendenbetrag. Aus dem einstigen "klassischen" Kinderheim ist mittlerweile eine Institution geworden, die unterschiedlichste Formen von Hilfe anbieten kann, sei es für Kinder, Jugendliche oder Familien, die in so genannten Wohngruppen leben oder auch zu Hause professionell betreut werden. · sr